

Inhalt

Abkürzungen	12
Vorwort	13
Fragen der Übersetzung	22

Das Lukas-Evangelium

Auslegung Kapitel 1,1–12,1

Einleitung	42
Lk 1,1–4: Widmung an den Leser oder: Was beglaubigt eine religiöse Wahrheit?	42

Vorgeschichte

(Lk 1,5–2,52)	54
Lk 1,5–25: Ankündigung der Geburt Johannes' des Täuflers oder: Das Erbe der Propheten	54
Lk 1,26–38: Ankündigung der Geburt Jesu oder: Der Mensch als Gottes Sohn	71
Lk 1,39–56: Magnificat oder: Der wahre Umsturz der Gesinnung	86
Lk 1,57–80: Die Geburt des Täuflers oder: Der Mensch im Gegenüber Gottes	103
Lk 2,1–20: Die Geburt Jesu und die Anbetung der Hirten oder: Vom Frieden der Gnade	116
Lk 2,21–40: Beschneidung Jesu und Darstellung im Tempel oder: Die Welt in der Vision von Kinderaugen	137
Lk 2,41–52: Der 12jährige Jesus im Tempel oder: Erwachsenwerden heißt vor Gott hintreten	152

Vorbereitung

(Lk 3,1–4,13)	164
Lk 3,1–14: Die Predigt des Johannes oder: Die Moral in ihrer Krise	164
Lk 3,15–22: Ankündigung und Offenbarung des «Messias» oder: Von einer alles verändernden Entdeckung	189
Lk 3,23–38: Stammbaum Jesu oder: Die ganze Menschheit	199

Lk 4,1–13: Die Versuchung oder: Dreimal Nein zugunsten reiner Menschlichkeit	210
a) Die Versuchung durch den «Teufel» oder: Das Dämonische in uns selbst	210
b) Das Problem des Hungers – sozial wie seelisch	215
c) Die Verlockung der Macht	221
d) Die Verfälschung des Religiösen	229

Wirksamkeit in Galiläa

(Lk 4,14–6,16)	235
Lk 4,14–30: Die Predigt in Nazaret oder: Die Menge und der Einzelne	235
Lk 4,31–44: Ein Tag in Kafarnaum oder: Die Einheit von Wort und Wirkung	256
Lk 5,1–11: Der Fischzug des Petrus oder: Des Lebens Fülle als Berufung	271
Lk 5,12–32: Zwei Heilungswunder und eine Berufung oder: Drei Schranken, die zu überwinden sind	283
a) Die somatische Ausgrenzung oder: Das Beispiel des Aussätzigen	284
b) Die seelische Ausgrenzung oder: Das Beispiel des Gelähmten	293
c) Die soziale Ausgrenzung oder: Das Beispiel des Zöllners	300
Lk 5,33–39; 6,1–11: Die stille Revolution einer unerhörten Freiheit oder: Was Menschen sich herauszunehmen wagen	305
a) Die Fastenpraxis oder: Von einer Unbefangenheit jenseits der Priesterreligion	306
b) Der Sabbat oder: Was Gott sagt, kann niemals Unmenschliches besagen	316
c) Die Heilung der Hand oder: Das Ende religiös bedingter Ichzerstörung	324
Lk 6,12–16: Die Auswahl der Zwölf oder: Berufung zur Einheit	338

Die Feldrede

(Lk 6,17–49)	351
Lk 6,17–26: Seligpreisungen und Weherufe oder: Die Umkehrung aller Werte	351
a) Eine heilende Botschaft für alle Kranken	352
b) Glücklich ihr Armen – weh euch, ihr Reichen	357

c) Glücklich ihr Hungernden – weh euch, ihr Vollgepfropften . . .	377
d) Glücklich ihr Weinenden – weh euch, ihr Lachenden	385
e) «wenn euch die Menschen hassen» und «wenn schön euch reden all die Menschen»	391
Lk 6,27–36: Liebet eure Feinde	402
a) «Liebet eure Feinde»	404
b) «Tut wohl euren Hassern»	409
c) Überwinden statt zurückzuschlagen	411
d) Nicht einmal das Geraubte zurückverlangen	417
e) Die «goldene Regel»	420
f) Geben ohne Rückzahlung	427
g) Leben von und in Gottes Erbarmen	432
Lk 6,37–42: Richtet nicht	435
Lk 6,43–49: Von Frucht und Fundament oder: Was eigentlich heißt christlich «Glauben»?	452

Weitere Wirksamkeit in Galiläa

(Lk 7,1–9,17)	464
Lk 7,1–10: Der Hauptmann von Kafarnaum oder: Die delegierte Verantwortung	464
Lk 7,11–17: Der Jüngling von Nain oder: Erdrückt von der eigenen Mutter	479
Lk 7,18–35: Jesus und der Täufer oder: Der Lobgesang der Gnade . .	495
Lk 7,36–50: Jesus und die Sünderin oder: Von Liebe und Vergebung .	507
Lk 8,1–3: Frauen im Gefolge Jesu oder: Von einer neuen Unbefangenheit	518
Lk 8,4–21: Das Gleichnis vom verschiedenen Acker oder: Wie spricht und hört man Gottes Wort?	529
Lk 8,22–25: Die Stillung des Sturms oder: Rettung im Vertrauen . . .	544
Lk 8,26–39: Die Heilung des Besessenen von Gerasa oder: Die Krankheit des Einzelnen und die Kränkung der Gruppe	555
Lk 8,40–56: Die Heilung einer blutflüssigen Frau und die Auferweckung der Tochter des Jairus oder: Zwei Seiten weiblicher Wirklichkeit	572
1) Die blutflüssige Frau	574
a) Zur Psychosomatik und Psychodynamik eines Frauenleidens	574
b) Die erkaufte Kontaktnahme	577
c) Ein riskanter Tabubruch	581
d) Von der heilenden Kraft des Vertrauens	585

2) Die Rettung der Tochter des Jairus	586
a) Des Vaters Tochter	586
b) Von Stillstand und Lebensverweigerung	589
c) Von einer Zuversicht jenseits der Angst	590
d) Denn der Tod ist nur ein Erwachen jenseits der Biologie	593
Lk 9,1–10a: Die Aussendung der Jünger und die Reaktion des Herodes oder: Von hilfreicher Ohnmacht und hilfloser Macht	599
a) Berufung und Beauftragung: Heilen durch persönliche Begegnung	599
b) Keinen Stab oder: Eine Welt ohne Gewalt	606
c) Besitzlosigkeit als Solidarität	612
d) Von Aufnahme und Ablehnung	617
e) Herodes Antipas oder: Das politische und das religiöse Prinzip	621
Lk 9,10b–17: Die Speisung der Fünftausend oder: Vom Wunder der leeren Hände	629
 Der Weg zur Passion	
(Lk 9,18–19,27)	644
Lk 9,18–27: Bekenntnis und Nachfolge oder: Zwischen Angst und Aufbruch	644
Lk 9,28–36: Die Verklärung Jesu oder: Vom Glück, zu wissen, wer man ist	667
Lk 9,37–43a: Die Heilung eines besessenen Knaben oder: Vom Ende endloser Verantwortung	680
Lk 9,43b–50: Von wahrer Größe und Kleingeisterei oder: Das Kind und der Fremde	691
Lk 9,51–62: Die Ablehnung in Samaria oder: Vom Geist der Nachfolge	704
Lk 10,1–24: Die Berufung der Zweiundsiebzig oder: Von Weisung und Wesen eines Jüngers Jesu	722
a) Die Aussendung der Zweiundsiebzig oder: Die Ernte des Friedens	723
b) Die unbedingte Entscheidung oder: Der Weheruf über die galiläischen Städte	735
c) Die Rückkehr der Zweiundsiebzig oder: Statt unter dem Teufel in Gottes Hand	743
d) Das Glaubensbekenntnis Jesu oder: Vom Kindsein vor dem Vater	748

Lk 10,25–37: Das oberste Gebot und das Gleichnis vom barmherzigen Samariter oder: Von Gottes- und von Menschenliebe	755
a) Der ethische und der religiöse Standpunkt oder: Von Gesetz und Gnade	755
b) Ein Gottesbild, das Menschlichkeit behindert, oder: Das Beispiel des Sabbatgebots	758
c) Die absolute Einheit von Gottes- und von Menschenliebe	760
d) Von Selbstliebe und Nächstenliebe	767
e) Die Frage nach dem Nächsten oder: Die Umkehrung der Perspektive	769
f) Die Geschichte vom barmherzigen Samariter oder: Wo wohnt der liebe Gott?	771
Lk 10,38–42; 11,1–13: Die Gebetslehre Jesu oder: «Wenn ihr betet, sprecht: Vater!»	778
1) Maria und Marta oder: Vom Segen des Hörens vor dem Handeln	779
2) Das Vater(unser)	787
a) Vater!	787
b) Geheiligt werde Dein Name	802
c) Dein Königtum komme	806
d) Unser Brot für morgen gib uns diesen Tag	814
e) Und laß uns nach unsere Sünden	823
f) Und führe uns nicht in Versuchung	832
g) Das Vater(unser) – mitzubeten	841
3) Vom vertrauensvollen Beten oder: Von dem Geschenk der Liebe	848
Lk 11,14–26: Wes Geistes Kind? oder: Woran erkennt man Gottes Wirken?	858
Lk 11,27–36: Vom Leuchten aus innen oder: Mehr als Salomo und Jona	867
Lk 11,37–54; 12,1: Rede gegen die Pharisäer und Schriftgelehrten oder: Von der Doppelbödigkeit des Religiösen	878
Legenden von Abbildungen und Bildtafeln	903
Verzeichnis der zitierten Literatur	909